

ANTRAG ZUR FREISCHALTUNG ZUSÄTZLICHER KOMMUNIKATIONS-PORTS CGM PROTECT Firewall

Inhaber des Produktes

Kundennummer

Straße/Hausnummer/Postfach

Praxis

PLZ/Ort

Kommunikations-Ports

Die folgenden Protokolle oder Dienste sind für den Datenverkehr standardmäßig freigeschaltet:

Zugang zum öffentlichen Internet und E-Mail

Freischaltung von Web (http und/oder https) sowie Mails (IMAP, IMAPS, POP3, POP3s, SMTP und SMTPS)

DNS, NTP und IPSec

Datenaustausch mit DNS Nameservern Port 53, NTP Zeitserver Port 123 und IP-Sec für die Telematikinfrastruktur Verbindung Port 500/4500

CGM Dienste

Freischaltung von CGM Diensten wie ClickDoc, etc.

Über diese Standardports hinaus können weitere Portfreischaltungen gegen Gebühr beantragt werden. CGM behält sich das Recht vor, zusätzliche Freischaltungen zu prüfen und bei potenziellen Risiken abzulehnen. Sollte keine Angabe zur Quelladresse gemacht werden, wird automatisch der gesamte LAN-IP-Bereich freigeschaltet. Wünschen Sie eine Erreichbarkeit aus dem Internet in Ihr Netzwerk (inbound), bedeutet Ihr Auftrag eine Öffnung der Firewall. In diesem Fall wird es nötig sein, eine Haftungsausschlussklärung (siehe unten) auszufüllen, um sie u.a. auf die Risiken hinzuweisen.

Der Auftrag soll in folgende Richtungen freigeschaltet werden:

- ☐ **Outbound** (Kundennetz > Internet)
☐ **Inbound** (Internet > Kundennetz)

Folgende zusätzliche Ports werden beantragt

Zieladresse (Internet)				Quell-IP (internes Netzwerk)		Grund der Freischaltung
Bitte geben Sie die IP-Adressen sowie die Port-Nummer des Ziel-Servers im Internet an. (Daten ggf. beim jeweiligen Server-Administrator oder Betreiber erfragen)				Bitte nennen Sie die IP-Adresse des Rechners aus Ihrem lokalen Netz (LAN), mit dem Sie auf den Applikationsserver im öffentlichen Internet zugreifen möchten.		Bitte nennen Sie die Applikation oder den Service, auf den zugegriffen werden soll.
Ziel-IP (Anfang)	Ziel-IP (Ende)	Ziel-Port (Anfang)	Ziel-Port (Ende)	Ziel-IP (Anfang)	Ziel-IP (Ende)	Art der Applikation
Ziel-IP (Anfang)	Ziel-IP (Ende)	Ziel-Port (Anfang)	Ziel-Port (Ende)	Ziel-IP (Anfang)	Ziel-IP (Ende)	Art der Applikation

Hiermit beantrage ich die Freischaltung der o. g. Kommunikations-Ports für meine CGM PROTECT Firewall. Eine Kopie dieses Antrags habe ich für meine Unterlagen erstellt.

Praxisstempel

Ort, Datum, Name/Vorname Geschäftsleitung in Druckschrift

rechtsverbindliche Unterschrift Geschäftsleitung



HAFTUNGSAUSSCHLUSSERKLÄRUNG CGM PROTECT Firewall

(nur auszufüllen im Falle einer Inboundfreischaltung aus dem Internet ins Kundennetz)

Auftraggeber

Kundennummer

Praxis

Straße/Hausnummer/Postfach

PLZ/Ort

Ansprechpartner für vertragliche Rückfragen

Herr

Frau

Titel

Telefon

E-Mail

Telefax

Bedingt durch die von mir bestellte Leistung im Antrag, zusätzlicher Kommunikations-Ports, in dem ich die Freischaltung bzw. Erreichbarkeit aus dem Internet in mein Netzwerk wünsche (inbound Freischaltung), entbinde ich CGM als meinen Vertragspartner von allen sicherheitsrelevanten Pflichten und Haftungsansprüchen bezüglich Datensicherheit, die durch Hackerangriffe oder schädliche Software entstehen könnten.

Mir ist bewusst, dass durch die gewünschte Portfreischaltung die Firewall der CGM teilweise oder ganz außer Kraft gesetzt wird, und ich für die Netzwerksicherheit meiner Firma und die mit meinem Standort verbundene Partnerfirmen, durch geeignete Maßnahmen selber Sorge tragen muss.

Alle Haftungsansprüche meiner verbundenen Partnerfirmen gehen an mich über und entlasten CGM.

Für den Vertrag gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Leistungsbeschreibung der CGM PROTECT Firewall.

Diese finden Sie unter www.cgm.com/ti-download.

Ort, Datum, Unterschrift Auftraggeber / Bei Firmen rechtsgültige Zeichnung

